



Armon Gerbers Schnitz-Letter

Nr. 7 (18.12.2019)

Dieser Newsletter ist für Menschen, die gerne schnitzen oder sich fürs Schnitzen interessieren.

Liebe Schnitz-Freunde

Gilt auch für Schnitzfreundinnen ;-)

Auch wenn der Winter noch nicht so richtig Einzug gehalten hat, ist die Schnitz-Saison voll im Gange. In diesem Newsletter möchte ich wieder übers Holz reden. Heute ist die Königin der Alpen, die Arve dran. Ein fantastisches Holz zum Schnitzen. Einen Spitzen-Bildhauer möchte ich Ihnen vorstellen und wir lernen Sterne schnitzen...

Viel Spass beim lesen und nehmen Sie sich Zeit zum Schnitzen.
Armon Gerber

Inhaltsverzeichnis dieses Schnitz-Letters:

1. Holz unser Schnitz-Rohstoff, Teil 3: Arve
2. Der Internet-Tipp: Grinling Gibbons
3. Eine kleine Arbeit zum Nachschnitzen: Sterne.
4. Holz-Witz

1. Holz unser Schnitz-Rohstoff

Teil 3, Die Arve, die Königin der Alpen

Die Arve wird in den anderen deutschsprachigen Ländern auch Zirbe oder Zirbelkiefer genannt. Es gehört in die Familie der Kiefergewächse. Der botanische Name ist *Pinus Cembra*. Die Heimat sind die Alpen und die Karpaten. Sie wird bis 25 m hoch und wächst sehr langsam, auf einer Höhe von 1400 bis 2500 m.ü.M. Seine Kurztriebe tragen viele Büschel mit jeweils fünf Nadeln. Die Arve kann bis 1000 Jahre alt werden. Von den Arvenzapfen lebt der Tannenhäher.

Die Arve ist mein Lieblingsholz. Sie ist so schön anzusehen und riecht fantastisch. Zusammengefasst: die Arve ist ein Gedicht.

In der Natur-Medizin hat die Arve einen hohen Stellenwert eingenommen. Es werden Kissen hergestellt. Der Arve-Innhalt senkt den Puls und lässt tiefer einschlafen und man erwacht viel ausgeruhter. Es ist auch antibakteriell. Darüber gibt es sogar Studien, die im Labor gemacht wurden. Wenn Sie näheres darüber lesen möchten, das Netz ist voll davon.



Aus der Sicht des Schnitzers sind die Äste sehr hart zum Schnitzen. Auch der erlaubte Splint kann sehr dekorativ sein. Ich habe festgestellt, dass die Arve sicherlich so weich wie die Linde ist. Aber die Fasern können bei schlecht geschärften Messern gerne ausreißen. Aber wir Schnitzer haben ja nur gut geschärftes Werkzeug. (Siehe auch Schnitzletter Nr. 2.)

Im Kanton Graubünden werden ganze Innenausbauten, wie Arvenstuben, Schlafzimmer und verschiedene Möbel hergestellt. Diese werden oft mit dekorativen Kerbschnitte verziert.

2. Der Internet-Tipp: Kennen Sie Grinling Gibbons?

Er war einer der grössten Bildhauer der englisch Geschichte. Er wurde am 4. April 1648 in Rotterdam geboren und starb am 3. August 1721 in London. Aus einer englischen Familie entstammt, wuchs er in Holland auf, wo er auch seine Ausbildung genoss. Ab Mitte der 1670er Jahre arbeitete er am Hof für Karl II. sowie auch seine Nachfolger Jakob II., Wilhelm III. und Georg I. Gibbons bearbeitete später auch Marmor und Bronze.

Bekannt ist er heute vorallem für seine barocken Girlanden, in denen er Früchte und Blätter in Lebensgrösse darstellte und die typischerweise Spiegel und Turstürze umrahmten.

Leider habe ich keine Fotos, die ich hier veröffentlichen kann. Ich verweise Sie an Internet (klicken):

Pinterest: <https://www.pinterest.de/carter6898/grinling-gibbons/>

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Grinling_Gibbons

oder eine vierteilige Serie von BBC auf YouTube mit einem Sprecher, der so theatralisch tönt wie die vorgestellten Schnitzereien. Einfach klicken.

Teil 1: <https://youtu.be/TaUCOXBI4m8>

Teil 2: <https://youtu.be/70lu5ZYTBS0>

Teil 3: <https://youtu.be/3woXhI4qCvo>

Teil 4: <https://youtu.be/0aux86q184E>

3. Eine kleine Arbeit zum Nachschnitzen

Von einem Schnitzer bekam ich den Tipp, Sterne zu schnitzen. Beginnen Sie aber mit dem kleineren. Auch ein Handschuh ist ratsam. Zu den Filmen auf YouTube (englisch) einfach drauf klicken.

Stern mit 8 Spitzen Teil 1: https://youtu.be/SJCTq_MrkH4

Stern mit 8 Spitzen Teil 2: <https://youtu.be/IS268NhVs5g>

Stern mit 12 Spitzen Teil 1: <https://youtu.be/x5ijxlhxLTQ>

Stern mit 12 Spitzen Teil 2: <https://youtu.be/0uMIQ1GOiTw>

Stern mit 12 Spitzen Teil 3: <https://youtu.be/DfULmgcckG0>



4. Holz-Witz

Ich präsentiere euch den kürzesten Witz der Welt:

Brennholzverleih...

Herzlich, Euer

www.schnitzbedarf.ch

<mailto:ag@schnitzbedarf.ch>